

La Bande Baroque

Das internationale Nachwuchsensemble *La Bande Baroque* beschäftigt sich intensiv mit der historisch informierten Aufführungspraxis in der Großregion Saar-Lor-Lux. Die Musiker aus Deutschland, Luxemburg und der Slowakei verbindet über ihre gemeinsame Studienzeit hinaus eine enge kammermusikalische Zusammenarbeit. Das Ensemble zeichnet sich besonders durch seine vielfältige Besetzung aus: Christina Ewald (Blockflöte), Anne Clement (Blockflöte & Viola da gamba) und Štefan Iľaš (Historische Tasteninstrumente) erarbeiten abwechslungsreiche und spannende Konzertprojekte in musikhistorischem Kontext.



Von links:

Štefan Iľaš – Christina Ewald – Anne Clement

Die luxemburgische Musikerin **Anne Clement**, geboren 1994, studiert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Viola da gamba und Historische Kontrabässe in den Klassen von Heidi Gröger und Dane Roberts. Davor schließt sie ihr Studium Master Historische Interpretationspraxis mit Hauptfach Blockflöte in der Klasse von Prof. Jan van Hoecke ab. Anne Clement hat sich schon früh konzertierend mit der Blockflöte profiliert. 2014 gewinnt sie den 2. Preis beim Wettbewerb „Prijs Mieke van Weddingen“, 2016 wird sie Stipendiatin des Förderprogramms „Yehudi Menuhin Live Music Now“ und 2017 gewinnt sie mit ihrem Ensemble Baroque4 den 2. Preis des TAMiS Wettbewerbs. Zusammen mit Christina Ewald gründet sie das Ensemble „La Bande Baroque“, das seit 2016 im Saarland Konzerte veranstaltet. Außerdem zählt sie mit ihrem Ensemble „LesAmisConsort“ zu den Finalistinnen des Biagio Marini Wettbewerbs 2024. Weitere wichtige musikalische Impulse erhält Anne Clement bei Thomas Kügler, Michael Schneider, Franziska Finckh, Martin Gester sowie in Meisterkursen von Han Tol, Bart Spanhowe, Imke David und Rodney Prada.

Štefan Iľaš studierte Orgel an der Hochschule für Musik und Theater München, Hochschule für Musik Saar und an dem Konservatorium in Košice sowie Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Saar. In den Jahren 2017/2018 absolvierte er einen Studienaufenthalt am Institut supérieur des arts de Toulouse (Frankreich). Zu seinen Lehrern gehören: Orgel - Bernhard Haas, Rainer Oster, Michel Bouvard, Jan Willem Jansen, Bernadetta Šuňavská, Emília Dzemjanová; Cembalo und Basso Continuo - Vincent Bernhardt, Maurice van Lieshout, Michael Eberth, Lutz Gillmann; Klavier - Ivette Kiefer, Georgi Mudrov, Mária Dravecká; Improvisation - Karl Ludwig Kreutz, Christoph Schönfelder, Philippe Lefebvre. Meisterkurse: Jon Laukvik, Jean Guillou, Daniel Roth, Jürgen Essl, Louis Robilliard usw. In den Jahren 2018 und 2019 erhielt er das Deutschlandstipendium, 2020 das Saarlandstipendium für internationale Studierende und war zudem von 2021 bis 2023 Stipendiat des Yehudi

Menuhin Live Music Now! e. V. Saarland. Er ist Leiter und Dramaturg des Internationalen Orgelfestivals von Ivan Sokol (MOFIS) - das älteste Orgelfestival in der Slowakei und unterrichtet Orgel am Conservatoire de la Ville de Luxembourg. Er tritt regelmäßig auf Musikfestivals im In- und Ausland auf und ist als Kammermusiker tätig.

Die Blockflötistin und Sängerin **Christina Ewald** wuchs im Saarland auf und ist heute als Solistin sowie in verschiedenen Ensemblebesetzungen in Deutschland, Frankreich und Luxemburg aktiv. Im Rahmen der Tage für Alte Musik Saarland (TAMIS) wurde sie mit ihrem Ensemble mit dem 2. „Förderpreis Alte Musik 2017“ ausgezeichnet. Als Mezzosopranistin wirkt Christina mit u.a. bei Konzerten und CD-Produktionen des Kammerchors Saarbrücken, den Gutenberg Soloists und dem Neumeyer Consort (“Telemann project”). Nach ihrem Bachelorabschluss im künstlerisch-pädagogischen Profil setzte sie ihr Blockflötenstudium im Master bei Thomas Kügler an der Hochschule für Musik Saar fort, wo sie zusätzlich einen Bachelor Gesang bei Prof. Ruth Ziesak absolvierte. Ihre Studien wurden durch verschiedene Stipendien der Bruno und Elisabeth Meindl Stiftung, des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. (2016), sowie dem Deutschlandstipendium (2017 und 2019) der StudienStiftungSaar gefördert. Meisterkurse bei Han Tol, Dorothee Oberlinger, Kees Boeke, Myriam Eichberger, Matthijs Lunenburg, Konrad Junghänel, Reinhard Goebel, Susanne Fröhlich und Jérôme Minis ergänzen ihre bisherige Ausbildung. Ihr musikalischer Werdegang führte sie nach Wien, wo sie ihre Studien als Stipendiatin des Erasmus+ Programms 2020 in der Blockflötenklasse von Univ.-Prof. Carsten Eckert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vertieft. Weitere Impulse wurden ihr als Gaststudierende an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main im Bereich Historisch informierter Aufführungspraxis geboten. In der Spielzeit 2021/22 arbeitete Christina als Blockflötistin am Saarländischen Staatstheater, wo sie Teil der beiden Opernproduktionen „Alcina“ und „Wanda Walfisch“ ist. Christina Ewald unterrichtet Blockflöte an der Regionalen Musikschule Grevenmacher (LU) und am Conservatoire de Musique du Nord Ettelbruck (LU).